

Antwort auf die Wahlprüfsteine der Gesellschaft Deutschsprachiger Planetarien

Im Land Brandenburg gibt es fünf Planetarien, die öffentliche Vorführungen anbieten. Das sind die Planetarien in Cottbus, Potsdam, Frankfurt (Oder), Herzberg und Dahlewitz-Hoppegarten. Die Planetarien in Cottbus, Potsdam und Frankfurt (Oder) verfügen neben dem üblichen Sternenprojektor über eine 360°-Videoprojektionsanlage, welche die Sternenprojektion ergänzt und das Abspielen von 360°-Ganzkuppelfilmen ermöglicht. Das Planetarium Cottbus verfügt außerdem über Produktionsstudios, in denen Shows für Planetarien produziert werden.

Alle Planetarien können nur durch viel individuelles Engagement am Leben gehalten werden. Die drei Planetarien in Cottbus, Potsdam und Frankfurt (Oder) werden mit kommunalen Mitteln unterstützt, wobei diese aufgrund der kommunalen Finanzsituation und der individuellen Interessenlage der Stadtpolitiker sehr unterschiedlich ausfällt. Eine Landesförderung findet, von einzelnen Projekten abgesehen, nicht statt, so dass es schwierig ist, qualifiziertes Personal einzustellen oder auszubilden, oder dringend notwendige Reinvestitionen, vor allem in der schnelllebigen Computer- und Projektionstechnik, vorzunehmen.

Unsere Fragen an die Parteien, die sich um Sitze im künftigen Landtag Brandenburg bewerben:

1. Wie beurteilen Sie, auch im Vergleich mit anderen Bundesländern, die gegenwärtige Situation der Planetarien im Land Brandenburg?

Das Land Brandenburg ist mit seinen fünf Planetarien nicht schlecht aufgestellt. Aus unserer Sicht wären Investitionen nicht in neue Planetarien zu lenken, sondern in die Modernisierung und Verbesserung der Ausstattung sowie in personelle Mittel.

2. Wie beurteilen Sie die überregionale Bedeutung der Planetarien im Land Brandenburg?

Dieses fachliche Urteil steht uns als Landespartei nicht zu.

3. Wie beurteilen Sie die kreative Leistung, die in den Planetarien erbracht wird, sowohl für den populärwissenschaftlichen Wissenstransfer als auch für die Gestaltung außergewöhnlicher kultureller Höhepunkte?

Die wissenschaftliche, pädagogische und kreative Leistung der Planetarien ist hervorzuheben. Insbesondere würden wir uns eine starke Verbindung zwischen den Planetarien und den Schulen wünschen.

4. Sind Sie der Meinung, dass im Land Brandenburg die Schaffung eines Haushaltstitels zur Förderung besonderer kreativer und überregionaler Leistungen der Planetarien, vergleichbar mit der Förderung besonderer freier Theater, möglich und notwendig ist?

Dass besondere kreative Ansätze im Land Brandenburg auch in den nächsten Legislaturperioden gefördert werden müssen, steht außer Frage. Die Prioritäten müssen allerdings diskutiert werden. Darüber sollten wir ins Gespräch kommen.

5. Angesichts der Tatsache, dass im Land Brandenburg die Ressorts Bildung und Wissenschaft getrennt sind, Planetarien aber auf beiden Gebieten aktiv sind, wo sehen Sie die fachliche Zuständigkeit in der Landesregierung für die Planetarien im Land Brandenburg?

Bildung und Wissenschaft gehen in der Praxis zusammen und können nur administrativ getrennt werden. Da der Schwerpunkt der von Ihnen vertretenen kleineren brandenburgischen Planetarien im populärwissenschaftlich-pädagogischen Bereich liegt, halten wir eine Zuordnung zum Bildungsbereich für richtig.